



079 216 02 66

PROFESSIONELLER RÄUMUNGS-SERVICE und SPERRGUTTAXI.CH

Unsere Leistungen www.fischer-raeumungen.ch

Professionelle Wohnungs- und Haushaltsauflösungen und alle Tätigkeiten rund um eine Entrümpelung.

- Wohnungsaufösungen
- Firmen- & Büroauföfung
- Garagentrümpelung
- Kellerräumungen
- Sperrguttaxi.ch sofort Abholung

Fischer Räumungen
Wohnung-, Haus- und Kellerreinigung
Göschwilerstrasse 54 - 7200 Chur - Tel. 079 216 02 66

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Seiten 20 bis 23



Davoser Schneesporttage: Begeisterung für den Schneesport

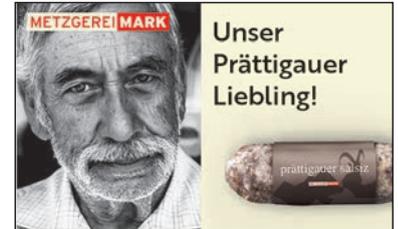


Clement Elektro AG
Haushaltgeräte-Service

24 Stunden Service

Geräteservice?

Tel. 081 322 28 88 Tardistrasse Zizers clement-elektro.ch



METZGEREI MARK

Unser Prättigauer Liebling!

prättigauer liebling



BECK Hitz

Gotschna-Steine

Dia hend immer Saison

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers, Grüşch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



baloise

Günstige Prämien für alle unter 30

Baloise Davos
Simon Berri, Finanzpartner
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch



MINELLI

Spenglerei · Bedachungen

Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



pizzadatononi.ch
081 284 80 80

Pizza da Toni, Promenade 67, 7270 Davos



Die Vinoteca in Davos

KAUFMANN WEINE
seit 1881 - davos

Dischmastr. 7b, Davos Dorf (Beim Parsennparkplatz)
Tel. 081 410 14 14
www.kaufmannweine.ch



HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG Bau

Ihr Baupartner

Tel. 081 420 15 15 **DAVOS KLOSTERS**

Umbau Renovationen Sanierungen



Leben mit Holz

BERNHARDT



HOTEL VEREINA
KLOSTERS

Das Stübli ist täglich für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

Wir gratulieren
allen

Fische - Geborenen
(19.2. bis 20.03.)
ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:
«Fische sind die nettesten,
einfühlsamsten und spiritu-
ellsten Menschen von allen.»

Ihre Gipfel Zytig

caffè
Dan George



sperrguttaxi.ch
Sofortige Abholung Tel. 079 216 02 66

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Mit der RhB zum HCD – Bündner Powerplay



D. Auch während den Playoffs bietet die RhB nach den Heimspielen des HC Davos einen Extrazug an. Das erste Playoff-Heimspiel gegen den EV Zug findet am Sonntag, 16. März, statt. Der Extrazug verkehrt 30 Minuten nach Spielende, jedoch frühestens um 22:40 Uhr. Späteste Abfahrt in Davos Platz ist um 00:00 Uhr.

Der Extrazug verkehrt von Davos Platz über Klosters und Landquart bis nach Chur und

hält an folgenden Stationen: Davos Dorf, Klosters Platz, Klosters Dorf, Küblis, Schiers, Landquart, Landquart Ried, Igis, Zizers, Untervaz-Trimmis, Haldenstein und Chur Wiesental. Früheste Ankunft in Chur ist um 00:09 Uhr.

Für die Rückkehr von motorisierten Match-Besucherinnen und -Besuchern aus dem Engadin fährt nach jedem Playoff-Heimspiel des HCD der letzte Autozug fahrplanmässig um 23:50 Uhr ab Klosters Selfranga.

Park + Ride in Landquart:

Fideris: Ambulanzeinsatz wegen Auffahrunfall

K. Am Dienstagvormittag ist es auf der Prättigauerstrasse, Höhe Fideris zu einem Auffahrunfall gekommen. 2 Frauen wurden zu medizinischen Abklärungen in ein Spital gebracht.

Ein 26-jähriger Automobilist fuhr gegen 10 Uhr von Klosters in Richtung Landquart. Beim Abzweiger Arieschbach musste er wegen einem in dieselbe Richtung fahrenden, nach links abbiegenden Lieferwagen anhalten. Eine ebenfalls in Richtung Landquart fahrende 41-Jährige konnte ihr Auto nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr dem Auto auf. Dabei wurde sie sowie die Mitfahrerin des 26-Jährigen verletzt. Beide wurden durch je ein Team des Rettungsdienstes Schiers sowie der Rettung Chur zur medizinischen Behandlung ins Spital nach Schiers überführt. Eine Patrouille der Kantonspolizei sorgte für das rasche Räumen der Unfallstelle, damit keine grossen Verkehrsbehinderungen entstanden.

Direkt am Bahnhof Landquart sind genügend Parkplätze für Hockeyfans vorhanden, die die Fahrt nach Davos mit der RhB antreten. HCD und RhB empfehlen, mit der RhB zu den Playoff-Heimspielen anzureisen – damit entfallen die Parkplatzsuche in Davos und die Stausituation auf der Strasse nach Spielschluss.

Christoffel
RÖTALI

HUARA GUAT!

TRADITION ZUM TRINKEN SEIT 1910
DAVOS
HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR

Edle Spirituosen
und feine Anlässe
in unserem Store

www.christoffel-spiritstore

Swiss Spirits
- Exkl. Single Malts
- Tastings

Verkaufsladen
Christoffel Spirit Store
Promenade 49 | 7270 Davos Platz
+41 79 457 86 25 | info@roetali.ch

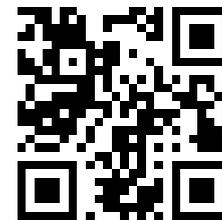
Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 · CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Best Pizza in town

Willkommen bei
**Antonio Legrottaglie
und Team**

täglich geöffnet



GOTSCHNA
REISEN

081 420 20 20
www.gotschnataxi.ch

Für Ihren Firmen-, Vereinsausflug
oder einen Flughafentransfer bieten
wir diverse Transportmöglichkeiten
Gerne unterbreiten wir Ihnen
eine Offerte



PIANO BAR
TONIC

LIVE
HUW
LEWIS

07.03.-29.03.2025
FREITAG & SAMSTAG
AB 21:00 UHR



PIANO BAR – BEL ETAGE, HOTEL EUROPE DAVOS
PROMENADE 63, 7270 DAVOS PLATZ



HOTEL EUROPE
DAVOS

Kaspar Flütsch
Vitalmöbel AG



Pure Erholung dank des
SAMINA Schlafsystems.

Überzeugen Sie sich selbst in unserem Show Room in Serneus.

vitalmoebel.ch

Wintersaison Panorama Restaurant Guggelstein Pany
14. Dezember - 16. März
Selbstbedienung täglich offen von 09 Uhr bis 17 Uhr
Auf Ihren Besuch freuen sich Erica und Marcus und Team
www.gueggelstein.ch

Täglich:
Suppen
Tagesmenüs
Snacks
Salate
Kuchen
Desserts
Heisse Getränke
und vieles mehr

Restaurant
SONNE
Klosters
...bi Fründä z' bsuech
STURE BOCK
STÜBLI

Wir sind OFFEN!!!
TÄGLICH 16:00 bis 24:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch

GOTT-LOS

Wenn die Menschen gott-los leben, werden die Sitten zügel-los, die Mode schamlos, die Lügen grenzenlos, die Verbrechen masslos, die Völker friedlos, die Schulden zahllos, die Regierungen ratlos, die Politik charakterlos, die Konferenzen endlos, die Aussichten trostlos, Was ist denn los??

Seitdem Jesus gekommen ist, ist noch etwas anderes los: Die Freude ist los, die Hoffnung hat Raum, die Versöhnung wächst, die Liebe blüht auf, wo Menschen an Jesus glauben, ist der Himmel los. – Quelle: Antoine de Saint-Exupéry, Paris.

Barbara Comminot-Bardill, Chur

sgv zur Lohngleichheit: Keine systematische Lohndiskriminierung

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv lehnt jegliche Verschärfungen in der Lohngleichheitsanalyse dezidiert ab. Und er verwahrt sich dagegen, dass Arbeitgeber unter Generalverdacht gestellt werden: Von einer systematischen Lohndiskriminierung kann keine Rede sein.

Ein Bericht des Bundesamtes für Justiz kommt zum Schluss, dass über 80% der auf eine Umfrage antwortenden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die Pflicht zur Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse eingehalten haben. Dies betrifft rund eine Million Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Unternehmen mit mehr als 100 Arbeitnehmern. Dennoch wird die Schlussfolgerung gezogen, dass die Mehrheit der Arbeitgeber sich nicht gesetzeskonform verhalten würden. Alle jene, die im Rahmen der – notabene freiwilligen – Umfrage nicht teilgenommen haben, werden unter den Generalverdacht gestellt, das Gesetz nicht einzuhalten.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv weist solche Unterstellungen entschieden zurück. Immerhin anerkennt das Bundesamt für Justiz, dass auf die Umfrage zur Umsetzung der Lohngleichheitsanalyse gemäss Gleichstellungsgesetz rund 40% der betroffenen Betriebe geantwortet haben, was einem sehr hohen Wert entspricht.

Statt Unternehmen unter Generalverdacht zu stellen, muss vielmehr gefragt werden, ob die erst seit 2020 in Kraft stehende Regelung wirklich tauglich ist, die Lohngleichheit in den Unternehmen zu fördern. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv hat sich bereits in der Vernehmlassung 2016 und in der darauffolgenden parlamentarischen Debatte 2018 gegen eine gesetzlich verankerte Lohngleichheitsanalyse gestellt. Immerhin konnte der Schwellenwert von damals 50 auf 100 Arbeitnehmende erhöht werden.

Dass der in Art. 8 der Bundesverfassung verankerte Grundsatz «gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» umgesetzt werden muss, ist unbestritten. Die Unternehmen jedoch mit immer neuen administrativen Eingriffen zu belasten, ist nicht akzeptabel. Lohndiskriminierung kann nur zusammen mit den Arbeitgebern, und nicht mit teuren Überregulierungen, verhindert werden. Weitere Verschärfungen wie z.B. Bussen lehnt der sgv ab.

Seit Jahren herrscht in der Schweiz ein Fachkräftemangel. Er führt u.a. dazu, dass die Position der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Arbeitsmarkt gestärkt worden ist. Arbeitgeber, die tatsächlich eine Lohndiskriminierung betreiben, werden Mühe haben, geeignete Arbeitskräfte zu finden. Es ist

deshalb absurd, allen Arbeitgebern einzig aufgrund einer nicht repräsentativen Umfrage zu unterstellen, dass sie ihre Verantwortung nicht wahrnehmen würden.

Mehrwertsteuer: Wichtiger Teilerfolg für die Beherbergung

Der Ständerat hat die Motion von Ständerätin Esther Friedli (SVP/SG) zur Verlängerung des MWST-Satzes von 3,8 % für Beherbergungsleistungen angenommen. Damit setzt das Parlament ein wichtiges Zeichen für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Beherbergung und des Tourismus.

Die Beherbergungsbranche ist ein tragendes Standbein des Schweizer Tourismus. Die Annahme der Motion Friedli im Ständerat mit 37 Stimmen zur Verlängerung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes von 3,8 % stellt einen wichtigen Erfolg für die Branche dar und unterstreicht ihre wirtschaftliche Relevanz. Der Nationalrat wird seine Entscheidung in der Sondersession im Mai treffen. HotellerieSuisse setzt sich gemeinsam mit dem Schweizerischen Tourismusverband und GastroSuisse dafür ein, dass die grosse Kammer die Bedeutung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Tourismus anerkennt und die Motion unterstützt.

Wettbewerbsfähigkeit bewahren: Nahezu alle europäischen Staaten gewähren Beherbergungsbetrieben einen reduzierten Mehrwertsteuersatz, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Diese Massnahme trägt dem Charakter der Branche als Exportsektor Rechnung, der seine Leistungen ausschliesslich im Inland erbringt. Besonders für die Schweiz ist der reduzierte Satz entscheidend, da das Preisniveau im Vergleich zum Ausland deutlich höher ist. «Die Verlängerung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes ist essenziell, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Ohne diese Massnahme droht ein Nachfragerückgang, der sich auf die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus auswirken würde», warnt Nicole Brändle, Direktorin von HotellerieSuisse. Internationale Gäste, insbesondere aus Europa, sind preissensitiv und weichen bei steigenden Kosten rasch auf alternative Destinationen aus. Aktuell entfallen rund 60 Prozent der Logiernächte auf ausländische Gäste.

Planungssicherheit und Investitionen fördern: Der aktuelle Beherbergungssatz läuft 2027 aus. Ohne eine Verlängerung droht durch den drohenden Nachfragerückgang erhebliche Unsicherheit für die Beherbergungsbranche. Planungssicherheit ist jedoch eine Grundvoraussetzung für langfristige Investitionen. Ein stabiler regulatorischer Rahmen ist daher essenziell, um die Weiterentwicklung der Branche nicht zu gefährden.

Tourismus nicht zusätzlich belasten: Zusätzlich zur drohenden Mehrwertsteuererhöhung sieht das Entlastungspaket 2027 massive Einsparungen für den Tourismus vor. Geplante Kürzungen bei zentralen Förderinstrumenten wie Innoutour, Schweiz Tourismus und der Neuen Regionalpolitik würden die Branche bereits erheblich schwächen. Der gleichzeitige Wegfall des reduzierten Mehrwertsteuersatzes würde diese Belastung weiter verschärfen.

Tastentage Klosters

tastentage.ch

Weltstars und nationale Top-
Musiker:innen an Piano,
Akkordeon, Orgel, Schwyzerörgeli:
Volks- und Weltmusik, Jazz, Klassik
21.–30. März 2025



A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

T TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®



Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

Finden Sie
bei uns Ihr
Traumauto!





Davos: Kudi Bachmann, Mr. Jatzhütte a.D., hat sich fürs 3. Alter entschieden und sich seiner Haarpracht entledigt. «Seine Haarspende wird zu Echthaarperücken für krebserkrankte Menschen verarbeitet», teilte sein Star-Coiffeur Andy Steiner mit.

Tastentage Klosters: Die hohe Schule der schönen Musik

P. Bald ist es so weit: Das kleine, aber feine Tastentage-Festival der Tastenkünstlerinnen und -künstler, das alle zwei Jahre über verschiedene Bühnen in Klosters geht, findet nicht wie gewohnt über die späten Ostern, sondern an zwei Wochenenden statt, vom Freitag, 21., bis Sonntag, 30. März.

Das schon zur Tradition gewordene Festival präsentiert einmal mehr exquisite Tastenkunst. Das Publikum kommt in den Genuss von hochstehenden Konzerten mit Weltstars, aber auch mit jungen, aufstrebenden Talenten aus der Schweiz und dem nahen Ausland am Piano oder Akkordeon, an der Orgel, am Keyboard oder auch an Knopfinstrumenten wie dem Schwyzörgeli. Alle Gruppen haben ein Tasteninstrument in ihrem Line-up, daher der Name «Tastentage».

Wiederum ist für alle etwas dabei: Mainstream-Jazz, Welt- und Volksmusik, klassische Ansätze. Das Programm ist so ausgelegt, dass Gruppen ins Programm aufgenommen wurden, die z.B. Volksmusik mit Jazz verbinden oder die Grenzen zwischen Jazz und Klassik vergessen lassen.

Exquisites Konzert-Programm

Das Festival wartet mit insgesamt **19 Konzerten** auf. Mit dabei sind weltbekannte Künstlerinnen und Musiker wie die kubanische Pianistin Marialy Pacheco, der amerikanische Gitarrist Kurt Rosenwinkel, der Schweizer Stimmkünstler Andreas Schaerer, die kubanische Cellistin Ana Carla Maza oder der britische Organist Kit Downes. Sie alle sind es gewohnt, in grossen Sälen auf der ganzen Welt viel Publikum anzuziehen und spielen hier in vergleichsweise kleinen Lokalitäten, getreu dem Festival-Motto: «Musik ganz nah!».

Grosses Gewicht wird im Programm auch auf Schweizer Prominenz gelegt, vertreten durch die Pianisten Florian Favre, Jean-Paul Brodbeck oder Raphael Jost bis hin zu jungen Musikerinnen und Musikern der Churer Kanti-s-wings, die wiederum während des Festivals im Rahmen eines Workshops unter der Leitung des Pianisten Florian Favre ein Programm einspielen und mit ihrem Konzert das Festival beschliessen.

Auch noch weniger bekannte Künstlerinnen und Musiker kommen zum Zug wie der Akkordeonist Seraphim von Werra, das Trio Laret oder das Volksmusik-Quartett Maxjoseph, letztere beiden als Gratiskonzerte im Festivalzentrum «room». Interessierte können sich so kostenlos ein Bild der faszinierenden Musik machen. Allzu viel Platz gibt's dort aber nicht: «Dä Schnäller isch dä gschwinder» - detaillierte Informationen im Programm-Booklet oder auf der Website.

Ein weiteres Gratiskonzert bestreitet das Quintett des Pia-

nisten und Sängers Raphael Jost, bestückt mit Könnern aus der Schweizer Szene, die allesamt mit swingender Spielfreude ihr Programm zwischen Jazz und Pop präsentieren. Dieses Gratis-Konzert findet im Kulturschuppen statt, wo immerhin 100 Plätze zur Verfügung stehen.

Spannende Konzerträume

Vielfältig sind die Räume, in denen die Konzerte über die Bühne gehen. Das Festival gastiert erneut in der Werkstatt des Metallbauers Roffler – schon fast Kult! –, im Atelier des Bildhauers Christan Bolt, zweimal in der Arena, spätabends in der Kirche St.Jakob und – jeweils mit Brunch – im Restaurant Miraina und im Kesslerhof.

Neu ist das Festivalzentrum im «room» an der Bahnhofstrasse aufgehoben, wo an den beiden Samstagen je ein Gratiskonzert stattfinden wird. Auch bringt das Festival mit vier Nocturnes tolle Solokonzerte in die berühmte Bar des Hotels Chesa Grischuna.

Sechs Konzerte finden – wohl zum letzten Mal im Festivalrahmen – im Kulturschuppen, im wunderbaren und akustisch famosen Konzertraum statt. Der Kulturschuppen wird 2026 einer Wohnüberbauung weichen müssen, ein Tastentage-Festival 2027 wird seine neue Heimat im neuen Kulturhaus Klosters finden.

Auch in der zweimal bespielten Arena tut sich was Tolles: Wir leben auch dort dem Festival-Motto nach und verringern die Distanz zu den Musikerinnen und Musiker. Unter einem grossen Stoffbaldachin wird eine Publikumsarena aufgebaut, die Musikgruppe spielt nah und auf dem Boden. Ein besonderes Erlebnis ist garantiert, zumal dieses Setting bei der umwerfenden kubanischen Cellistin Ana Carla Maza und ihrem Quartett sowie beim Abschlusskonzert mit den jugendlichen Kanti-s-wings zur Anwendung kommt.

Infos, Tickets, Spenden

Die Eintrittspreise sind bei den Tastentage gewohnt moderat, um diese einmaligen Konzerterlebnisse vielen möglich zu machen – andernorts werden für Cracks, die hier in Klosters im Rahmen der Tastentage aufspielen, gut und gerne doppelt oder dreifach so hohe Preise verlangt.

Tickets und Infos sind unter www.tastentage.ch oder www.kulturschuppen.ch erhältlich. Wer einen Gutschein erstehen oder das Festival z.B. als Freund oder Freundin unterstützen möchte, findet auf der Festival-Website Infos dazu.

Alle Informationen und Tickets: www.tastentage.ch



7 Tage offen * durchgehend warme Küche

ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria

T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch



GRIZZLY'S

SPIRITS MUSIC CIGARS



FEB	SA 8	Indie Rock / Beach Vibes SINCE 11	Eintritt frei!	
	SA 15	80's Tribute Band * AU REVOIR LEGS		
	SA 22	Synth Pop WE ARE AVA		
MRZ	SA 1	Funk / Soul JJ'S HAUSBAND	SA 22	Rock Pop / Hip Hop HYP SIGN
	SA 8	Celtic Folk'n Roll THE GREEN GOBLINS	SA 29	Modern Pop / Jazz LAURA BILGERI
	SA 15	Melodic Electro * LYOSUN		
APR	SA 5	Ska-Punk * PATSKATS		

SPECIAL NIGHT

Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr
Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA
ab 21:00 Uhr geöffnet
www.pizbuin-klosters.ch/events




STIMMUNGSABEND




MARC PIRCHER
im Duo

PARSENN GADA

FR 14.03.2025 ab 19:00 Uhr

PARSENN GADA
DAVOS

**Eintritt
frei!**

Parsenn Gada Promenade 154 CH-7260 Davos-Dorf www.hotelparsenn.ch

Die Gipfel Zeitung bereichert Ihren Alltag
jede Woche frisch ab Presse

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Daniel Rakeseder
13. März



Edith Hössle
13. März



Kurt Pargätzi
13. März



Jolanda Sidler
12. März



Beni Ponzetti
12. März



Janis Lindegger
12. März



Dario Cologna
11. März



Alessio Sellitto
11. März



Adi Frey
11. März



Thomas Wellinger
10. März



Mägi Christoffel
10. März



Hape Waser
10. März



Marcel Sager
9. März



Marcus Pfister
9. März



Paula Christoffel
9. März



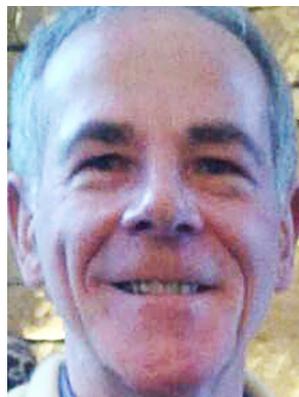
Roger Aebli
8. März



Marie-Therese Nadig
8. März



Franz Steinegger
8. März



Jürg Zollinger
7. März



VIELEN DANK

für eine grossartige Saison

Wir möchten uns bei unseren Gästen und Stammkunden für die tolle Saison 2024/25 bedanken. Wir verabschieden uns nun in die Sommerpause und nutzen die Zeit für einige Umbauarbeiten.

Ab dem 12. Dezember 2025 sind wir wieder zurück und freuen uns, Sie zum Start in die Wintersaison 2025/26 bei uns zu begrüßen.



 **FLÜELA** ★★★★★
DAVOS



Bahnhofstrasse 5 | Davos Dorf | +41 (0) 81 410 17 17 | www.flueladavos.ch

PART OF THE UNBOUND COLLECTION BY HYATT

Bei uns ist einiges los - komm und feier mit uns!

Kinderfest Fuchstivalino, 16. März 2025

- Familien- und Kinderanlass mit Kinderkonzerten von Tante Carmen und dem Musik-Clown Werelli
- Spielpark mit Schneetöffahren, Pistenfahrzeugfahren, Kinderschminken, Basteln, Hüpfburg und vielem Mehr

Waterslide Contest, 29. März 2025

Das nasse Spektakel - wer behält am längsten Oberwasser? Gestartet wird mit Skiern und Snowboard. Anmeldung unter www.gruesch-danusa.ch.

Fuchstival 2.0, 29. März 2025

Die Highlights an der Winterabschlussparty:

- Achim Petry, der nebst seinen auch die Hits von seinem Vater Wolfgang Petry zum Besten gibt
- Happy For Real, die Newcomer Band aus der Region
- Après-Ski DJs Edelweiss und Nik Herb
- Techno DJs FSchmidi, Schallspender, Rudolf der Vierte und Chaos Element

Tickets zum Vorverkaufspreis auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten

Bergbahn

Mo-Fr: 8.30-16.45 Uhr
Sa, So: 8.15-16.45 Uhr

Kasse/Sportshop

Mo-Fr: 8.15-17.00 Uhr
Sa, So: 8.00-17.00 Uhr

Infos

0041 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch



Der Berg für Familien



29. & 30.
März

[madrisa.ch/
events](http://madrisa.ch/events)

Saisonabschluss

Feiern Sie mit uns das grosse Saisonabschluss-Wochenende – hier ist für Gross und Klein etwas dabei!

Samstag, 29. März

- ab 13:00 Uhr Familien-Pistenspektakel, Konzerte mit Salzi-Musik und den Singvögel

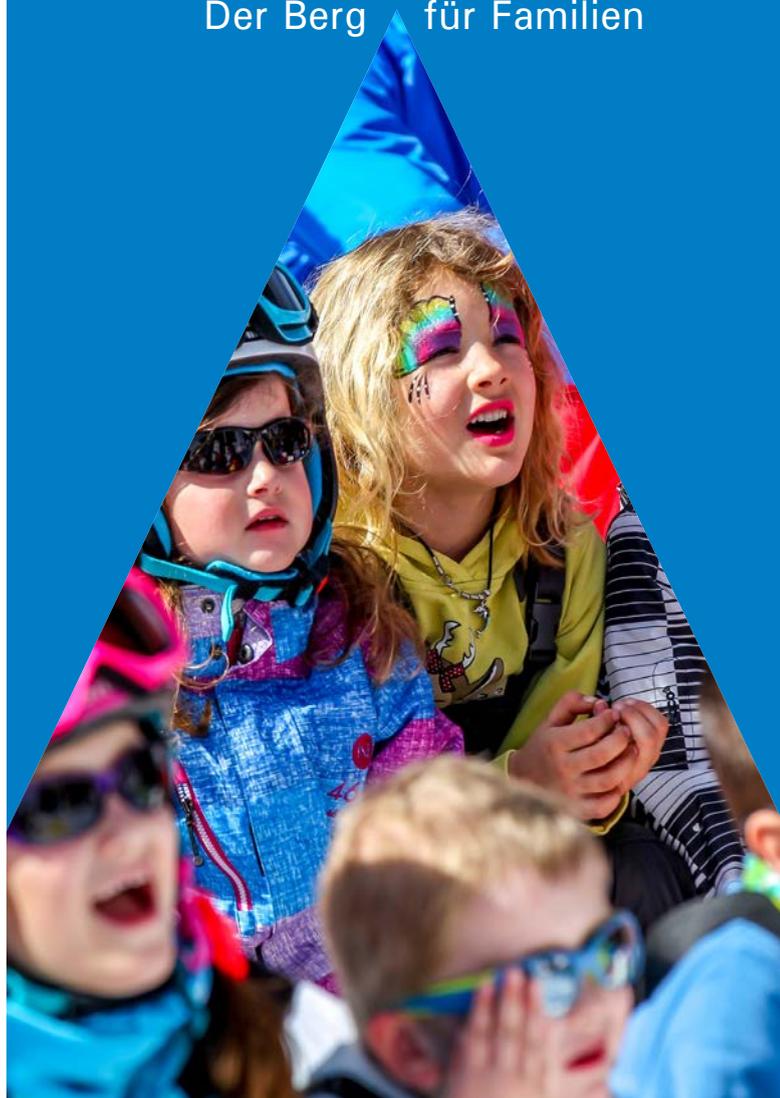
Sonntag, 30. März

- 09:00 - 11:30 Uhr Brunch in der Madrisa-Alp
- 13:00 - 14:00 Uhr Schwyzerörgeli-Formation „Albig Anderscht“ im Madrisa-Hof
- 13:00 - 16:00 Uhr Livemusik mit den frechen Engel in der Madrisa-Alp

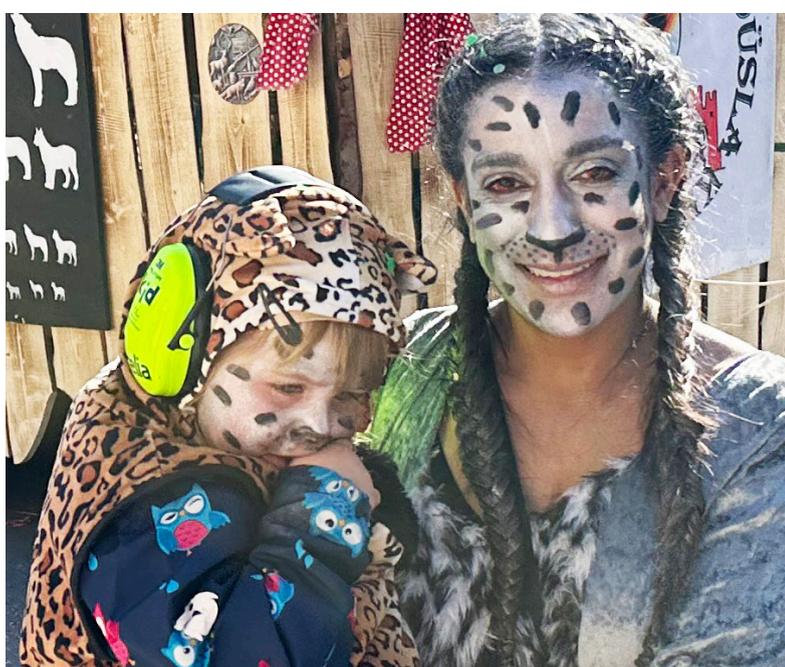


MADRISA
GENIESSE DEN MOMENT

madrisa.ch



Die schönsten Gesichter der Schierscher Fasnacht



Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten
• Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch
und Betrag überweisen

Fr. 14.3.

Live-Musik im Parsenn Gada, Davos Dorf: Heute Marc Pircher DJ Edelweiss mit Spezialband

Sa. 15.3.

Live-Musik im Grizzly`s des Hotel Piz Buin, Klosters: «Lyosun» (Melodic Electro)

Sa. 15.3., ab 09:00

Curling-Turnier des «Ameron Swiss Mountain Hotel» HCD-Trainingshalle. Anmeld.: cc-davos.ch

So. 16.3.

Fuchstivalino auf Gräsch-Danusa: Familien- und Kinderanlass mit Kinderkonzerten von Tante Carmen und dem Musik-Clown Werelli.

Fr. 21. bis So. 30.3.

Tastentage in Klosters

Sa. 22.3., ab 09:00

Curling-Turnier um den «Seehof-Mungg» in der HCD-Trainingshalle. Anmeldung: cc-davos.ch

Sa. 29.3.

Waterslide-Contest auf Gräsch-Danusa. Anmeldungen: www.gruesch-danusa.ch

Sa. 29.3.

Fuchstival 2.0 auf Gräsch-Danusa: Live Achim Petry und Happy For Real, die Newcomer Band

Sa. 29.3., ab 13:30

Saisonabschluss auf Madrisa mit Familien-Pisten-Spektakel

Sa. 29.3., ab 09:00

Curling-Turnier «Parsenn-Gada/Clubmeister» in der HCD-Trainingshalle. Anmeldung: cc-davos.ch

So. 30.3., ab 09:00

Saisonabschluss auf Madrisa mit Brunch und Live-Musik in der «Madrisa-Alp»

Sa. 5.4.

Live-Musik im Grizzly`s des Hotel Piz Buin, Klosters: «Patskats» (Ska-Punk)

Filisur: Fabio Frei neuer Präsident der Pfadi Graubünden

GG. Die Delegiertenversammlung der Battasendas Grischun hat letzten Samstag in Filisur Fabio Frei zum neuen Präsidenten gewählt. Weiter wurden neue Vorstandsmitglieder und neue Mitglieder in die kantonale Leitung gewählt. Die Projektgruppe rund um die neue Website hat ausserdem das neue Branding gelauncht und über den aktuellen Stand der neuen Website informiert.

Im Mittelpunkt der Jahresversammlung standen personelle Änderungen in der kantonalen Leitung und im Vorstand. Fabio Frei v/o Bonsai wurde neu als Präsident für den demissionierten Christophe Trüb v/o Sugo gewählt. Fabio war vorher schon als Vorstandsmitglied tätig.

Neue Vorstandsmitglieder

Fabios ehemaliges Amt als Beisitzer und Helplineverantwortlicher im Vorstand übernimmt Dario Clavadetscher v/o Gögel. Gian-Marc Perren v/o Torx übernimmt das Ressort für juristische Angelegenheiten und Versicherungen von Thomas Audétat v/o Orion.

Wechsel in der kantonalen Leitung

Auch in der kantonalen Leitung gab es diverse Abgänge von langjährigen Mitgliedern. In die Programmgruppe wurden neu Carina Fluri v/o Tajda als Piostufen-Verantwortliche und Simon Oswald v/o Mandelo als Roverstufen-Verantwortlicher gewählt. In der Ausbildung übernimmt Tanja Oehler v/o Endura und in der Kommunikation Giulia Gallo v/o Gama.

Neues Branding und neue Website

Die Battasendas Grischun hat ein komplett neues Branding. Dieses wurde im Rahmen des Website-Projekts von einer Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit einer Agentur erarbeitet. Das Projekt entstand als Antwort auf die Frage: «Wie können wir in Zukunft als Pfadi besser auftreten, damit wir sichtbarer sind und auch in Zukunft genügend Mitglieder haben?»

Der neue Auftritt ist fröhlicher, farbenfroher und zeitgemäss. Wir wollen so unsere Zielgruppen optimal ansprechen. Das Gleiche gilt für die neue Website, die in den letzten Phasen der Entwicklung ist und hoffentlich bald online gehen wird.

Nationaler Pfadi-Schnuppertag

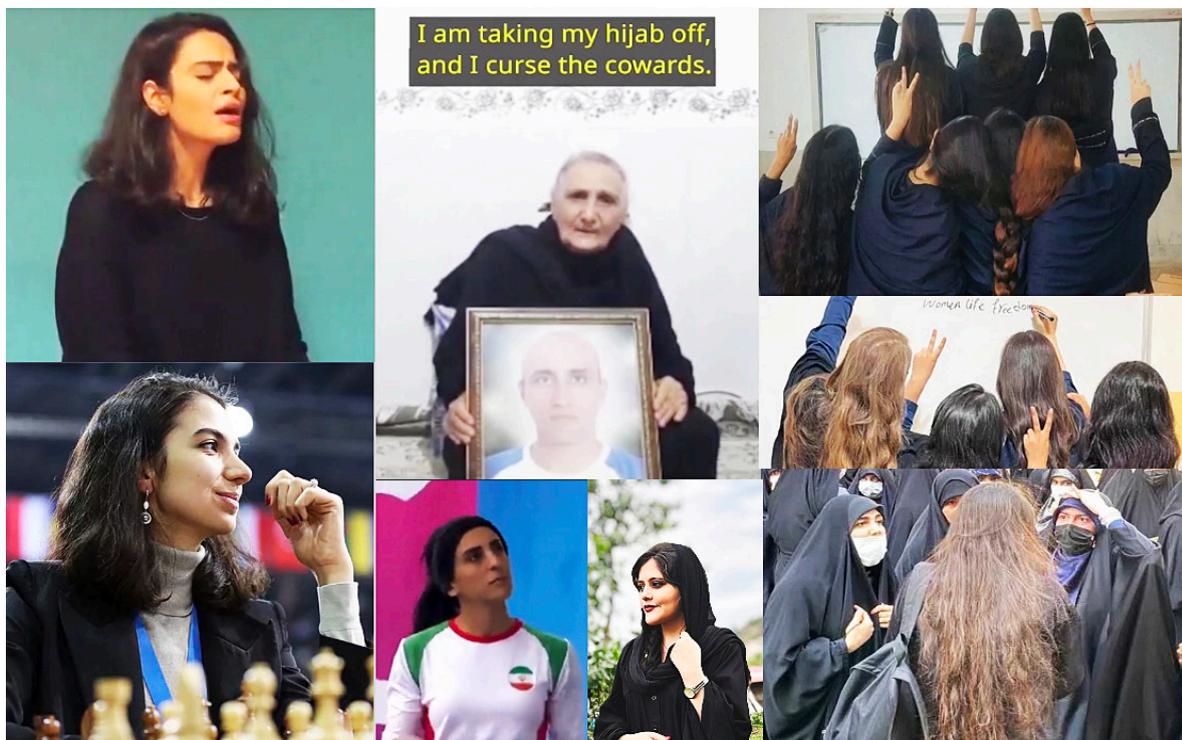
Am 15. März findet der nationale Schnuppertag statt. Auch diverse Abteilungen aus Graubünden bieten interessierten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren die Möglichkeit, Pfadiluft zu schnuppern. Weitere Informationen zu den teilnehmenden Abteilungen finden sich unter www.pfadi.ch.

**Die farbigste Zeitung Graubündens
Ihre Gipfel Zytig**

«Mutig und unerschütterlich»

von @ Jon Mundus (mundus@gipfel-zeitung.ch)

«Versucht ja nicht, mir Angst einzujagen! Ich werde bis zum Ende meines Lebens an meiner Überzeugung festhalten. Denkt daran, ich bin eine Frau!» – Unbekannte Frau zu einem Schläger des Regimes in Iran während einer Protestveranstaltung 2022 im Rahmen der breiten Proteste «Frau Leben Freiheit» in Iran. Die Dokumentation dieser Szene findet sich am Ende des Musikvideos (Rusari-to.../Nimm Dein Kopftuch ab) von Mehdi Jarrahi, in dem er Frauen ermutigt, das Kopftuch abzulegen. (<https://www.youtube.com/watch?v=7ChZablq2OY>).



Parastu Ahmadi, Gohar Eshgi, protestierende Schülerinnen mit offenem Haar, Sara Chadem, Elnaz Rekabi, Dschina Mahsa Amini, Sittenwächterinnen konfrontieren eine Frau mit offenen Haaren.

Der im Iran bekannte Sänger widmete sein Lied der Protestbewegung. Letzte Woche hat er dafür 74 Peitschenhiebe auf sich genommen. Er schrieb dazu: «Ich bin bereit, diese Verurteilung mit 74 Peitschenhieben auf mich zu nehmen. Aber während ich diese unmenschliche Folter anprangere, verlange ich nicht, sie für mich aufzuheben.»

Im Prättigau erklingen mit dem aufziehenden Frühjahr die Peitschen, um Winter, Kälte und graue Gedanken zu vertreiben. Wir verbinden Frohsinn, Geselligkeit und Gesang damit. Das Regime in Iran lässt die Peitschenknechte regelmässig über das Jahr verteilt ihren Dienst verrichten, um der Bevölkerung Angst zu machen. **Einschüchterung und Entwürdigung sind Ziele, um die Menschen gefügig zu machen.** Jede Nichtigkeit wird zum Anlass genommen, drakonische Strafen auszuüben. Die Proteste erfolgten 2022, nachdem eine junge Kurdin, Dschina Mahsa Amini, in Polizeigewahrsam durch

einen Schlag gegen ihren Kopf zu Tode kam. Sie wurde vorher wegen eines nicht perfekt sitzenden Kopftuchs verhaftet.

Schach spielen ohne Kopftuch

Sara Chadem ist eine sehr gute iranische Schachspielerin. So gut, dass sie 2018 als Grossmeisterin sowohl im Schnellschach als auch im Blitzschach WM-Zweite wurde. Dafür wurde sie vom Regime gross gefeiert. Als sie sich 2022 bei einem Turnier in Kasachstan ohne Kopftuch vor das Schachbrett setzte, machte das Regime Front gegen sie, so dass sie nicht mehr in den Iran zurückkehrte. Ihre Begründung: «Wenn Du vor der Kamera bist, dann repräsentierst Du das Land. Deshalb haben wir alle bei offiziellen Auftritten immer Schleier getragen, um die Regeln zu befolgen, aber ohne daran zu glauben. So war es auch für mich. Aber es fühlt sich nicht gut an, ohne Kamera

jemand zu sein und vor der Kamera vorzugeben, jemand anderes zu sein.» Seither lebt sie mit ihrer Familie an einem geheim gehaltenen Ort in Spanien, schliesslich versteht sie, dass das Regime Ungehorsam bestrafen will. Schon 2019 entschloss sich Mitra Hedschaspour, ihren Hidschab wegzulassen. Als erste iranische Nationalspielerin trat sie zur Weltmeisterschaft im Blitzschach mit offenen Haaren an. Kurz darauf schloss das Regime sie aus dem iranischen Team aus und konnte nicht mehr in den Iran zurückkehren. Seither lebt Hedschaspour in Frankreich und setzt sich für die Rechte von Frauen in Iran ein.

Klettern ohne Kopftuch

Elnaz Rekabi klettert in Windeseile schwierigste Kletterrouten. Nicht umsonst war sie 2022 Teil der iranischen Nationalmannschaft bei der WM in Seoul, Südkorea. Wäh-

rend in Iran Proteste auf den Strassen eskalierten, kletterte sie ohne Kopftuch und wurde dafür in den sozialen Medien überschwänglich gelobt. Das hat ihrer Familie und ihr selbst grosse Probleme eingebracht. Vor ihrer Teilnahme musste ihre Familie \$35`000 hinterlegen, um ihre Rückkehr zu garantieren. Nach Ihrer Rückkehr wurde sie zum Hausarrest im Haus ihres Vaters verpflichtet, durfte keinen Kontakt zu anderen Athletinnen unterhalten, keine Interviews geben, ihr Mobiltelefon nicht nutzen und auf sozialen Medien die Füsse still halten. Dazu musste sie sich öffentlich im Fernsehen entschuldigen, dass sie kein Kopftuch getragen hatte.

Musizieren ohne Kopftuch

Ohne Kopftuch und sogar schulterfrei streamte am 11. Dezmeber 2024 Parastu Ahmadi ein Konzert, bei dem sie

Fortsetzung nächste Seite

SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



sang. **Das Regime in Iran hat Solo-Gesang von Frauen verboten.** Eine solche Aktion kann nur als politische Provokation gewertet werden. Zudem hatten **trotz Youtube-Sperre in Iran 1,5 Millionen Zuschauer das Konzert gesehen.** Die Staatsanwaltschaft bestellte sie samt Band und Management ein. Vorwurf: konzertieren ohne gültige Genehmigung und Missachtung von Scharia Prinzipien. Parastu Ahmadi begründete ihren Auftritt: «Ich bin Parastu, eine Frau, die für geliebte Menschen singen will. Dieses Recht konnte ich nicht ignorieren; für mein Land zu singen, das ich leidenschaftlich liebe. Hier, in diesem Teil unseres geliebten Iran, wo Geschichte und unsere Mythen verflochten sind, hört meine Stimme in diesem virtuellen Konzert und stellt euch die wunderschöne Heimat vor...»

Gohar Eshgi

Eine der mutigsten und unerschütterlichsten Frauen in Iran ist die Mutter eines im Gefängnis zu Tode gefolterten Mannes. Gohar Eshgi wird nächstes Jahr 80 Jahre alt. Regelmässig kritisiert sie den Obersten Führer und wirft den Regime Mullahs Feigheit und Heuchelei vor. Ihr Sohn, Sattar Beheshti, hatte auf einem Blog über das Leben in Iran unter dem Regime berichtet. Obwohl der Blog weniger als 100 Leser hatte, missfiel den Agenten, was sie lasen. Sie verbrachten ihn ins berüchtigte Evin Gefängnis und folterten ihn zu Tode. Am 8. März 2025 setzte sich seine Mutter Gohar Eshgi vor eine Kamera, nahm ihr Kopftuch ab und verlangt die Inhaftierung von Ali Chamenei, dem Obersten Führer, den sie verantwortlich macht für den Tod ihres

Sohnes und weiterer junger Leute, die entweder hingerichtet, auf den Strassen tot geprügelt oder im Gefängnis tot gefoltert wurden.

Tag der Frau am 8. März

Das Regime in Iran lehnt vom Westen künstlich eingeführte Gedenktage ab. **Deshalb ist der 8. März für das Regime eine wertlose Erfindung der dekadenten Welt.** Für viele Frauen in Iran ist es allerdings eine Gelegenheit, sich gegenseitig zu stärken und für die eigenen Rechte zu kämpfen. Freiheit bleibt für Frauen eine ferne Realität, denn sie sind massiver Diskriminierung ausgesetzt. Sie dürfen nicht ohne Erlaubnis ihres Ehemanns oder bei Unverheirateten ohne Erlaubnis ihres Vaters reisen, haben eingeschränkten Zugang zu Bildung und Arbeit und unterliegen strengen Kleidungs Vorschriften. Wer sich gegen solcherlei Verbote auflehnt, riskiert Verhaftung, Geldbussen, Folter oder lange Haftstrafen. Je nachdem wie gut die Frauen vernetzt sind, können sie den Strafen aber auch entkommen. Gewalt gegen Frauen ist weit verbreitet: 2024 wurden mindestens 31 Frauen hingerichtet. Viele von ihnen, weil sie sich gegen gewalttätige Ehemänner gewehrt hatten.

Jede Woche druckfrisch
und tägliche News auf gipfel-zeitung.ch



Tastentage Klosters *Musik ganz nah!*

Florian Favre-Trio **Seraphim von Werra** Trio Laret **Marialy & Jorge Pacheco**
Kit Downes Duo Campanula Duo **Schaerer-Garcia** Triosence
Rosenwinkel-Brodbeck Quartett **Bernhard Schüller** Raphael Jost Quintett
Ana Carla Maza Quartett Manon Muellener **Nicole Johäntgens Robin**
Maxjoseph **Hattori Hanzi** Raphael Jost **Gläuffig** Kanti-s-wings

Weltstars und nationale Top-Musiker:innen an Piano, Akkordeon, Orgel,
Schwyzerörgeli: **Volks- und Weltmusik, Jazz, Klassik**

21.–30. März 2025



tastentage.ch

**Marialy
& Jorge
Pacheco**

Samstag, 22.3.2025
→ Kulturschuppen

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Jedes Bier, jeder Schnaps,
jeder Wein verkürzt
angeblich das Leben um 6
Minuten.

Ich hab das mal grob
überschlagen.
Ich bin 1846 gestorben.



Neuer Fisch im Golf
von Amerika entdeckt

Ist die "Sie hören
von meinem
Anwalt!" die
Erwachsenen-Version
von "Das sag ich
meiner Mama!"?

ICH BIN SO MÜDE.

ICH TRAUE MICH GAR NICHT, MICH
EINZUGREMEN, WEIL MEIN KÖRPER SICHER
DENKT, ES SEI DIE LETZTE SALBUNG UND
DANN ALLE FUNKTIONEN EINSTELLT.

Und ich Depp habe da immer
meine Getränke reingestellt...



Dating 2024



Das Hotel Alpina war ein Hotspot am Schierscher Fasnachtstreiben



Das Alpina-Team (Motto Eis-Zeit) am Umzug.



Schierscher Fasnacht: Von frostigen Geräte-Girls



... über Badi, Kinderkrippe bis zu den Tschuggern





Polizei-Nachrichten



Conters: Grosser Sachschaden nach Brand

K. In Conters im Prättigau ist am Mittwoch ein Holzhaus durch einen Brand stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Einsatzkräfte der Stützpunktfeuerwehr Mittelprättigau konnten Schlimmeres verhindern.

Gegen 11:30 Uhr ging die Meldung über einen Brand im Conters ein. Die mit 45 Einsatzkräften ausgerichtete Stützpunktfeuerwehr Mittelprättigau fand ein Holzgebäude in Flammen vor. Glücklicherweise waren zu diesem Zeitpunkt keine Personen im Gebäude. Dank ihrem raschen Eingreifen hatten die Feuerwehrlente den Brand nach gut einer Stunde unter Kontrolle. Zudem konnten sie ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindern. Für eine allfällige medizinische Betreuung der Einsatzkräfte stand vorsorglich ein Team des Rettungsdienstes Schiers im Einsatz. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann noch nicht beziffert werden. Die Brandursache wird durch die Kantonspolizei abgeklärt.

Davos: Auffahrunfall vor Flüela-Kreuzung

K. Am Samstagmittag ereignete sich in Davos Dorf ein Auffahrunfall vor der Flpela-Kreuzung. Eine Person wurde verletzt.

Um ca. 13:00 befuhr ein 35-jähriger PW-Lenker in Davos Dorf die Bahnhofstrasse von Davos Wolfgang in Richtung Davos Platz. Dabei beabsichtigte er, via Bahnübergang auf die Flüelastrasse zu gelangen. Verkehrsbedingt musste er sein Fahrzeug anhalten. In der Folge erkannte ein nachfolgender 28-jähriger Automobilist die Situation zu spät und versuchte noch, mit einem Ausweichmanöver eine Kollision zu verhindern. Dabei gelangte sein Fahrzeug zunächst an und über den rechten Strassenrand, kollidierte mit einem Pfosten und letztlich mit dem stehenden PW vor ihm. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, und der Lenker im auffahrenden Fahrzeug wurde verletzt. Dieser wurde mit dem Rettungsdienst ins Spital Davos überführt.

Arosa: Tödlicher Skiunfall

K. Am späten Samstagnachmittag ist in Arosa ein Mann auf der Skipiste schwer gestürzt. Er verstarb aufgrund der Verletzungen.

Ein 42-jähriger in der Schweiz wohnhafter deutscher Staatsangehöriger fuhr am Samstag, kurz vor 18 Uhr, im Gebiet Tomeli nach erfolgter Pistenkontrolle auf einer Abfahrt talwärts in Richtung Arosa. Im weiteren Verlaufe der Talabfahrt verlor der Skifahrer ohne Fremdeinwirkung die Kontrolle, verliess den Skipistenbereich, gelangte in den Tiefschnee und stürzte in ein angrenzendes Bachbett. Drittpersonen leisteten dem Verunfallten unmittelbar Erste Hilfe und avisierten die Pistenrettung der Bergbahnen. Aufgrund des schweren Verletzungsgrads wurde der Verletzte mit dem Rega-Helikopter ins Kantonsspital nach Chur überführt, wo er in der Nacht auf den Sonntag seinen Verletzungen erlag.



Rona: Heftige Kollision zweier PW's

K. Am Montag ist es auf der N29 in Rona zu einer frontal-seitlichen Kollision zweier Autos gekommen. Die beiden Lenker wurden dabei verletzt.

Gemäss ersten Erkenntnissen fuhr ein 18-jähriger Autolenker am Montag, kurz vor 06:40 Uhr, auf der N29 von Bivio in Richtung Savognin. Aus der Gegenrichtung nahte ein 33-jähriger Automobilist. Die beiden Fahrzeuge kollidierten auf der Geraden nahe der Juliabrücke frontal-seitlich miteinander. Das Fahrzeug des 18-Jährigen kam links von der Strasse ab, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Stillstand. Das Auto des 33-Jährigen kam auf derselben Seite neben der Strasse zum Stillstand. Der 33-Jährige konnte sich selbst aus dem Auto befreien und der 18-Jährige wurde von der Strassenrettung der Feuerwehr Surses aus dem Auto geborgen. Zwei Teams der Rettung Mittelbünden betreuten die beiden leicht bis mittelschwer verletzten Männer und transportierten sie in die Spitäler nach Savognin und Thusis.

Bonaduz: Selbstunfall ohne Führerschein

K. Am frühen Samstagmorgen ist ein nicht fahrberechtigter Lenker in Bonaduz mit einem entwendeten Personenwagen verunfallt. Es entstand Sachschaden.

Um 05:50 befuhr der 29-Jährige PW-Lenker die Autostrassen-einfahrt der N13 von Bonaduz her mit der Absicht, in Richtung Chur weiterzufahren. Dabei gelangte das zuvor in Untervaz entwundene Fahrzeug im Zufahrtsbereich der Autostrasse innerhalb einer Rechtskurve neben die Fahrbahn und tangierte im weiteren Verlaufe eine linksseitige Böschung. Auf dieser erfolgten Kollisionen mit Signalisationseinrichtungen, worauf der PW letztlich wieder auf dem Strassenkörper zum Stillstand kam. Da ein weiterer Fahrzeuglenker auf die Unfallstelle auf-fuhr, suchte der Verursacher sofort das Weite und konnte am Bahnhof Reichenau aufgegriffen werden.

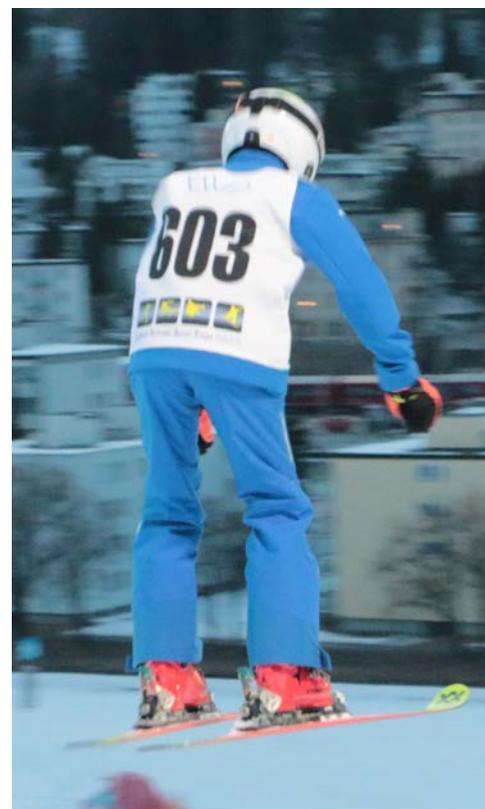
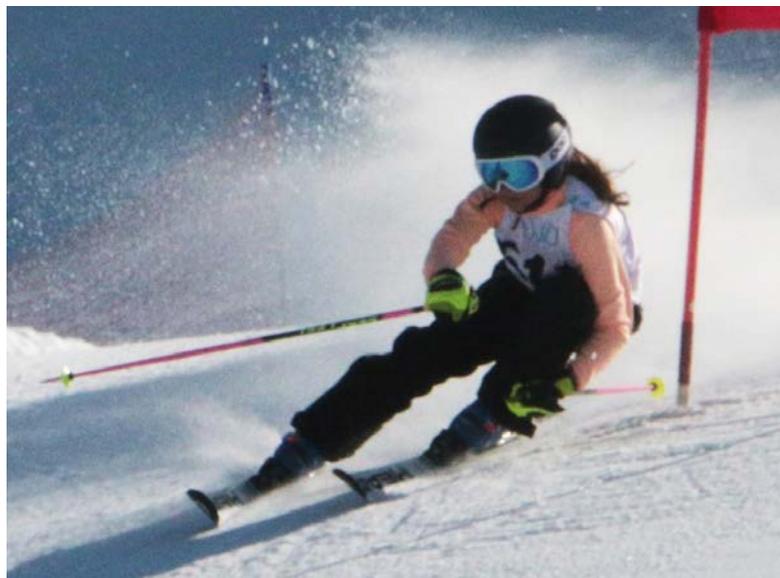
Trotz frühlingshafter Wärme Super-Bedingung

Walter Bäni fotografierte an den Davoser Jugendschneesporttagen / rund 500 Fotos



gen und viel Begeisterung für den Schneesport

können auf www.ewd.ch gratis angeschaut und heruntergeladen werden



h Since 1885 
heierling[®]

Excellence in ski boots

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch

RW

**SCHREINEREI
SONNEN- UND
BLENDSCHUTZ**

Rolf Wehrli

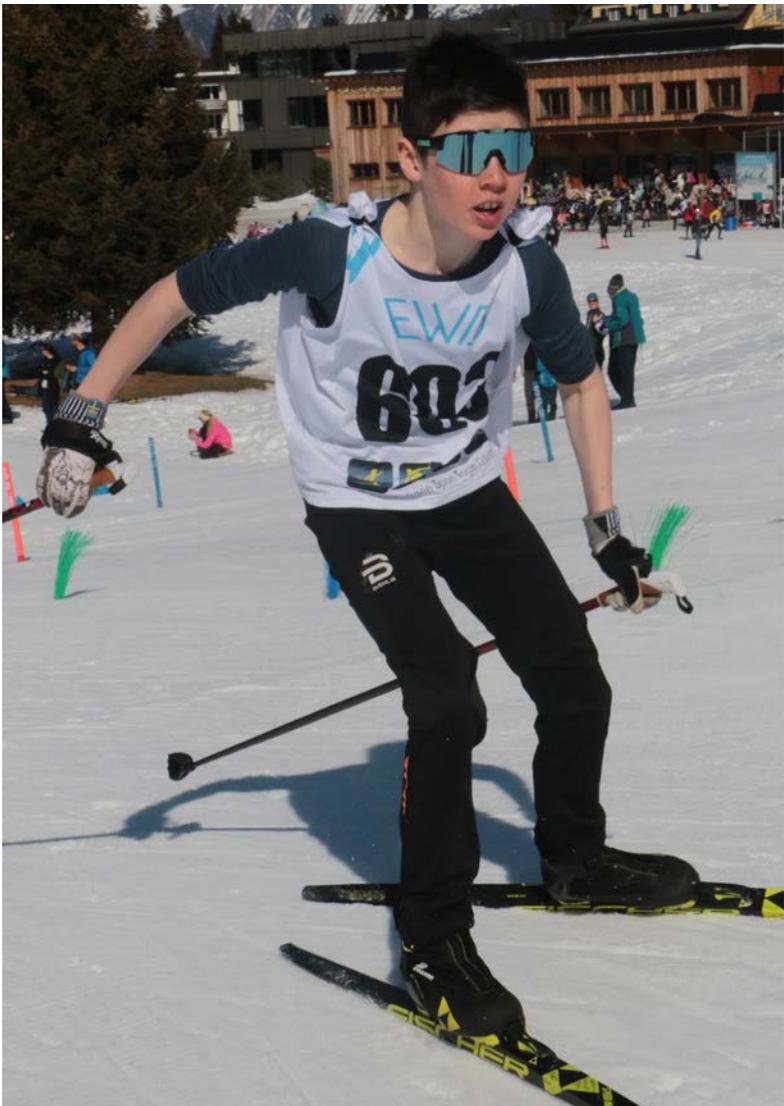
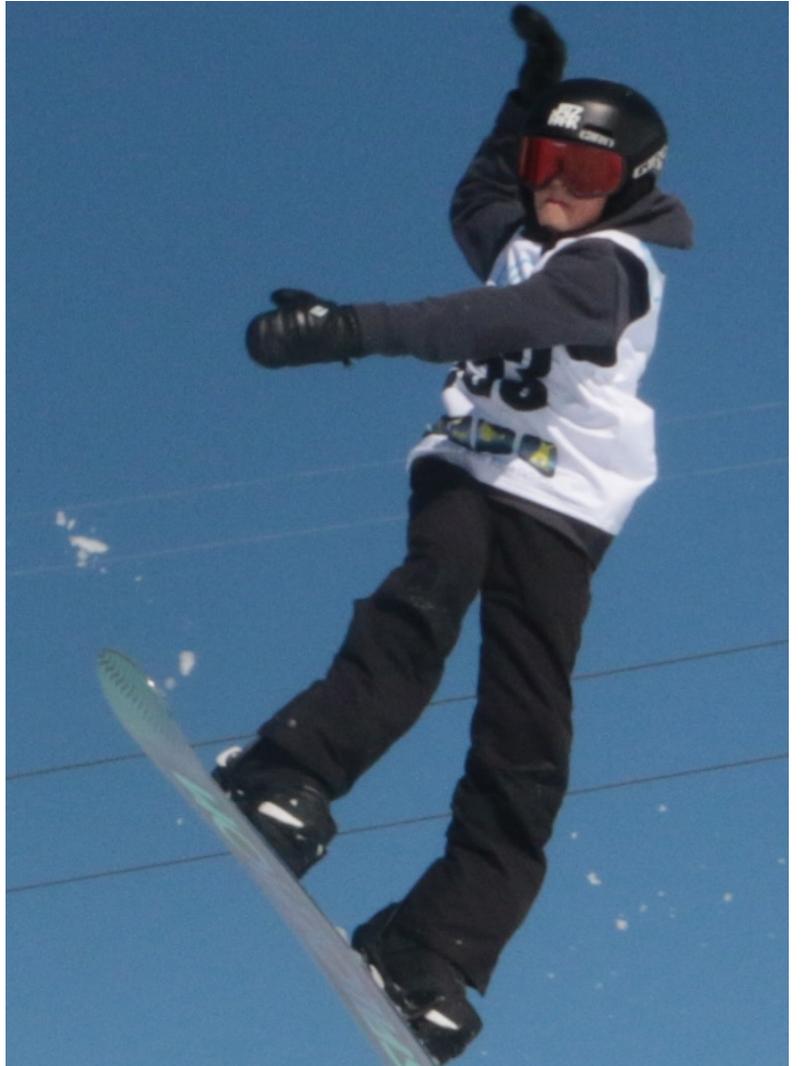
Prättigauerstrasse 16

079 682 17 47

7235 Fideris

www.rolfwehrli.ch





FIS-Riesen: Zwei Podestplätze und ein Preis für den Jahrgangs-Schnellsten

A.F. In drei FIS-Riesenslaloms in Obersaxen setzten sich die Bündner Ski-Junioren bei perfekten Bedingungen hervorragend in Szene. Im ersten Rennen erreichte **Tom Zippert** (Arosa) in einem hochkarätigen Feld den dritten Platz und konnte somit wichtige FIS-Punkte einfahren. In der Wertung des BRACK.CH-Supporter-Cups durfte **Nando Reiser** (Davos) zuoberst aufs Treppchen steigen. Mit diesem separaten Klassement im Rahmen der BRACK.CH-FIS-Rennen sollen Athletinnen und Athleten, die nicht mehr einem Swiss-Ski-Kader angehören, auf dem Weg in ein solches unterstützt werden.

Auch am zweiten Renntag fuhr **Nando Reiser** mit lediglich 0.25 Sekunden Rückstand auf den siegreichen Walliser Luc Roduit auf den hervorragenden 6. Platz und bestätigte seine gute Form mit persönlicher Punktebestzahl.

Im dritten Riesenslalom richteten die Zuständigen des Ski- und Sportclub Obersaxen ebenfalls eine perfekt präparierte Piste her. Dieses Rennen wurde als BRACK.CH-Swiss-Cup – diese Serie gilt als Sprungbrett für Nachwuchsathletinnen und -athleten – gewertet. Dabei fuhr **Valerio Baracchi** (Grüsch-Danusa) als Schnellster des jüngsten Jahrgangs (2008) auf den 25. Rang und durfte einen Gutschein von BRACK.CH entgegennehmen.



Rechts aussen: Valerio Baracchi (Grüsch-Danusa) Schnellster des jüngsten Jahrgangs (2008).



In der Wertung des BRACK.CH-Supporter-Cups Sieg für Nando Reiser (Davos).



Tom Zippert (Arosa) belegte in einem hochkarätigen Feld den dritten Platz.

Seit 32 Jahren Ihre Gipfel Zytig
jede Woche frisch ab Presse



Davos: Gigga und Renato triumphieren am 5. Christoph-Rochat-Cup

K.D. Die Holzstöcke glitten, die Emotionen waren sichtbar und die Spannung unübertreffbar. Der «Christoph Rochat Cup» auf dem Seehofseeli feierte seine fünfte Ausgabe mit einem unvergesslichen Finale. 64 Teams (128 Spielerinnen und Spieler) stellten sich der Herausforderung auf dem Davoser Natureis, doch am Ende konnte es nur eine siegreiche Mannschaft geben.

Nach Wochen der nervenaufreibenden Wettkämpfe, in denen sich die Teams eigenständig bis ins Viertelfinale gekämpft hatten, stand das grosse Finale an. In einem knallharten Duell zwischen den Teams Roger Schwager und Lukas Oertli und Gigga Biäsch und Renato Malloth wurde den Zuschauern ein wahres Spektakel geboten. Fast jeder Stein wurde mit absoluter Präzision gespielt. ein Duell auf Augenhöhe, das die mitfiebersenden Stehplatz-Fans auf dem Eis niemals vergessen werden.

Der Showdown im letzten End

Als das entscheidende letzte End anbrach, konnte man die Spannung fast greifen. Die Stöcke flogen mit beeindruckender Präzision, und beide Teams gaben ihr Bestes. Schliesslich gelang

es Gigga und Renato, sich haarscharf durchzusetzen und den Titel vom letzten Jahr zu verteidigen. Der Jubel kannte keine Grenzen, als die beiden den Pokal voller Emotionen in die Höhe streckten – vielleicht ein bisschen zu enthusiastisch. Der Deckel des Wanderpokals verabschiedete sich in einer spektakulären Flugbahn und hinterliess bei Renato eine kleine Schnarte auf der Nase. Doch der einzige «Unfall» am Cup wurde mit einem Lächeln abgetan: «Eistock-Sieger kennen keine Schmerzen!» Im kleinen Final duellierten sich die erfolgreichen Teams mit Nik Haller und Gian Koller sowie Ralph Büttel und Reto von Arx, bei dem letzteres Team im Partnerlook den 3. Rang feierte.

Dass das Turnier erneut ein voller Erfolg wurde, ist nicht zuletzt der akribischen Arbeit von Andrea und Renato zu verdanken, die für eine reibungslose Organisation sorgten. Auch Eismeister Ruedi legte sich ordentlich ins Zeug und schaffte es einmal mehr, die perfekten Eisflächen bereitzustellen – ein Meisterwerk der Natureis-Kunst!

Nicht nur die Teilnehmer kamen bei diesem Turnier auf ihre Kosten, auch die Zuschauer erlebten beste Unterhaltung. Sei es durch spannende Matches, spektakuläre Würfe oder eben einen abenteuerlichen Pokal-Moment – das Rochat-Eisstock-Turnier hat wieder einmal bewiesen, dass dieser Sport im Dorf von Jung bis Alt gelebt und geliebt wird.



Bündnerhof-Cup ging ins Albulatal

G. In Filisur spielen sie kein Curling mehr, deshalb kommen die Spieler/-innen nach Davos und räumen ab. Die drei Spiele um den Bündnerhof-Cup gewann Filisur mit Skip Ernst Liesch verlustpunktlos und liess sich insgesamt 31 Steine gutschreiben. Das zweitplatzierte Team aus Davos mit Skip Simon Graf brachte insgesamt 23 Steine ins Haus und gewann ebenfalls 13 Ends wie die Sieger. Das einzige Spiel, das verloren ging, war jenes gegen den drittklassierten «Plan B» mit Skip Roman Fümberger (und Anna Dürr, Rico Gerschwiler u. Silke Eix). Auf Platz 4 folgte das bh-Team von Skip Heini Schwendener, das ebenfalls 4 Punkte verzeichnete, aber nur 7 Ends. Erfreulich war die Beteiligung, meldeten sich doch 10 Mannschaften für dieses beliebte Turnier.



CCD-Präsident Guido Nagel (li. aussen) mit dem Siegerteam aus dem Albulatal, v.l.n. Röbi und Lea Fontanazza sowie Lisbeth und Ernst (Skip) Liesch. Rechts: Das Gastgeber- u. Sponsorenpaar Steffi und Curdin Flury.



Der CCD-Präsident und das Sponsorenpaar mit dem zweitplatzierten Team von Skip Simon Graf, der mit Willi Wyrsch und Guido Graf spielte.

Vor dem nahenden Saisonende nochmals gute ISCD-Ergebnisse

wb. Die Athletinnen des Internationalen Schlittschuh-Club Davos (ISCD) haben kürzlich an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Dabei kann von einigen erfreulichen Leistungen berichtet werden.

Bei den Schweizer Meisterschaften der U16 in Aarau nahm **Ellen Fischer** für den ISCD teil. Die U15- und U16-Läuferinnen starteten zum ersten Mal gemeinsam, Ellen gehörte somit zu den jüngeren Teilnehmerinnen. Trotz der ungünstigen Ausgangslage mit einer frühen Startnummer konnte sie sich mit einem wunderschönen Kurzprogramm den guten 21. Platz erkämpfen. Ausser dem Axel gelang ihr alles wie gewünscht, und sie interpretierte die Musik von «Les Misérables» sehr gefühlvoll. In der Kür hatte sie leider ein paar Wackler. Aber Ellen hat sich im Ausdruck gesteigert, und sie zeigte eine schöne Choreografie zur Musik von

«The Greatest Show Man». In der Kür erreichte sie Platz 22, was im Schlussklassament den 23. Rang bedeutete. Ellen und auch ihr Trainerteam durften mit ihrer Leistung zufrieden sein.

Eine kleine Delegation des ISCD startete an den Ostschweizer Meisterschaften in Glarus. Bei den 4*-Läuferinnen erreichte **Mia Stiffler** mit einer gewohnt starken Leistung den 5. Platz. **Theodora Guyan** verpasste das Podest um einen Punkt, sie wurde bei den Inter-Bronze-Läuferinnen gute Vierte. Auf Podest reichte es dagegen **Premilla Raeburn** mit einer tollen Leistung in der Kür.

Zum Saisonschluss der Eisschnellläufer starteten **Kiira Caflisch** und **Giulia Man** noch einmal in Inzell an einem Eisschnelllaufrennen. Beide konnten ihre persönlichen Bestzeiten erneut verbessern, Kiira Caflisch über 500 Meter sogar um mehrere Sekunden. Giulia Man steigerte sich

sowohl über 500 wie auch über 1000 Meter um einige Zehntel. Sie konnte zudem wichtige Rennerfahrungen sammeln und starteten das erste Mal auch über die für sie ungewohnt lange Distanz von 1500 Metern.

Die beiden talentierten Eisschnellläuferinnen hatten während des ganzen Winters auf

der Rundbahn des Davoser Eistraums tolle Trainingsbedingungen, wofür sie dem Eismeister-Team dankbar sind. Beide freuen sich bereits auf die nächste Eisschnelllauf-Saison. Sie werden sich im Sommer gezielt darauf vorbereiten und sind zuversichtlich, dass weitere Fortschritte möglich sind.



Ellen Fischer hat an den Schweizer Meisterschaften eine sehr gute Leistung gezeigt.



Kiira Caflisch (li.) und Giulia Man sind Eiskunstläuferinnen, aber auch mit den langen Kufen sind sie sehr erfolgreich.



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

• Zu vermieten schöne **3 1-2 Zi.-Whg.** in Klosters Platz ab sofort oder n.V., Fr. 1900.- inkl. NK. **Tel. 076 779 18 40**

• Suche per sofort günstiges **Kellerabteil** in der **Region Davos/Klosters**. **Tel.: 076 472 24 25**

• **Klosters**, Monbielerstr.35, 2.OG, zu vermieten, **3 1/2-Zi-Whg.** als Erstwhg., Balkon, max. 2 Pers., NR, keine Haustiere, Autoabstellpl., Garage kann dazu gemietet werden, **Miete: Fr. 1500 inkl. NK,** **Tel. 081 284 19 64**

Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!
Walter Bäni 079 723 84 42

Wegen Wohnungsaufgabe sofort sehr günstig abzugeben

- Skianzug Damen, Hellblau, dazu Hose in Rot
- Skihose, Weiss + Schwarz, Von Strolz, Gr.44
- Hauptsächlich Wintersachen + Diverses

Noch 3 Wochen
Tel. 079 666 89 51

Freue mich auf Ihren Anruf
Huldi Rosette, Horlaubenstr.13, Davos Dorf
Tel. 079 666 89 51

Rosette.huldi@hispeed.ch



*Bistro-Container beim Bahnhof Schiers zu verkaufen, ab Platz.
Kontakt: bbuchli@gmx.ch*

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den günstigsten
Insertionspreisen weit & breit**



Après-Ski Dämmererschoppen

jeweils ab 15.30 Uhr

SA	1. März	DJ AMO
FR	7. März	DJ EDELWEISS
SA	8. März	DIE FRECHEN ENGEL (LIVE MUSIK)
FR	14. März	DJ EDELWEISS MIT SPEZIALABEND MARC PIRCHER (IM DUO)
SA	15. März	DJ TOMMY
FR	21. März	DJ EDELWEISS
SA	22. März	DJ TOMMY
FR	28. März	DJ TOMMY
SA	29. März	DJ SNOW
FR	4. April	DJ AMO
SA	5. April	DUO HELLI & HEIDI (LIVE MUSIK)
FR	11. April	DJ AMO
SA	12. April	DJ SNOW
FR	18. April	DJ SNOW
SA	19. April	DJ TOMMY
SO	20. April	DJ EDELWEISS



Die Terno Stahlbau AG in Küblis ist der richtige Partner für stahlharte Lösungen rund um den Stahlbau.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

Stahlbaumonteur

Dein Profil:

- Handwerkliches Geschick, idealerweise Ausbildung als Schlosser oder Anlage- und Apparatebauer
- Berufspraxis als Monteur
- Qualitätsbewusst und selbstständige Arbeitsausführung
- Teamfähig, einsatzwillig und gepflegte Umgangsformen
- Belastbar in hektischen Situationen

Deine Hauptaufgabe:

- Mithilfe bei Montagen in einem kleinen Team in der ganzen Ostschweiz

Deine Vorteile:

- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Branchenübliche Ferienzeit
- Leistungsorientierte Entlohnung
- Fixe Arbeitszeiten
- Entsprechende Kompetenzen mit Eigenverantwortung
- Spass bei der Arbeit in einem aufgestellten Team

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung per Mail an: markus.patt@terno.ch

TERNO STAHLBAU AG | Gewerbezentrum | Chlus 6 | 7240 Küblis
Telefon +41 81 300 30 90 | Fax +41 81 300 30 99
info@terno.ch | terno.ch



Schreibtisch oder Baustelle? Bei uns kannst du beides.

ruwa

Du möchtest dich weiterbilden oder hast die Ausbildung bereits?

dipl. Holztechniker/-in HF Holzbau

Holzbau-Polier/-in mit eidg. FA

ruwa holzbau
Kantonsstrasse 3
7240 Küblis
081 332 11 80
info@ruwa.ch

Interessiert? Jetzt bewerben.
ruwa.ch/offene-stellen



GOTSCHNA REISEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

**Buschauffeur/euse
Kategorie D
mit CZV Kursen
Teilzeit 80-100%**

Bewerbungsunterlagen an:
**Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters**
oder rufen Sie uns an:
081 420 20 20

alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.



Der Frühling kommt ...

In unsere Gärtnerei für 70-100 % (Saison-/Dauerstelle):

Kaufm. MitarbeiterIn: Online-Shop usw.

GärtnerIn: Produktion, Versand, Verkauf

MitarbeiterIn: Versand, Verkauf

christianschutz@schutzfilisur.ch **schutzfilisur**
CH-7477 Filisur T 081 410 40 70 **seit 1905** Samen Pflanzen

Ab sofort in Jahresstelle (80 bis 100 %)

Reinigungskraft gesucht

Ich freue mich auf Ihren Anruf:

Rocco Granvillano, Gebäudereinigung, Davos Platz
078 856 42 22

Mega-Traumpaar der Woche



Oliver & Anne-Sophie

Sie lachen nicht nur an der Schierscher Fasnacht so herzlich, mit ihrer Herzlichkeit haben Oliver Hunziker und seine Anne Sophie die Herzen der Gäste (immer mehr) im Hotel Alpina erobert. Sie führen die Fasnachts-Tradition des Hotels Alpina weiter und feierten am letzten Wochenende einen grandiosen Auftritt. Ihrem Motto «Eis-Zeit» entsprechend war das ganze Alpina-Team cool gekleidet, aber voller Herz- und Gastlichkeit!

Das Traumpaar der Woche



Adolf H. & Vroni A.

Während 32 Jahren arbeitete Adolf Held im Fideriser Spanplattenwerk. Nun geniesst er sein drittes Alter. In Fideris arbeitete er mit dem Ehemann von Vroni Amrein zusammen, sie pflegen eine freundschaftliche Beziehung. Vroni A. schätzt «Dölf» als offener, ehrlicher Zeitgenosse, als «Jungfrau» (Sternzeichen) eher zurückhaltend, aber herzlich. Auch er schätzt Vroni als sympathische, stets aufgestellte Kollegin. Ein Sonnenschein.

BÜCHI CAR-REISEN



GOTSCHNA
REISEN
 081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch

fahren für Euch ins Wallis ans



Carfahrt inkl. Ticket CHF 130.--

Abfahrt ab Davos 07:30

Landquart Outlet 08:30

Einstiege im Prättigau möglich

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
 Gold-, Silbermünzen/ Barren
 Altgold, Zahngold
 Silberbestecke
 Silberwaren, Zinn, Kupfer
 Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
 telefonische
 Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
 Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
 Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
 Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungherde
 oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
 von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten
 müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.
 Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

Ihre Red. & Verlag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag ┌

CHF └

Konto / Zahlbar an

CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

seit über **60** Jahren

TERNO. CH

IHR PARTNER FÜR INNOVATIVE STAHLBAU-LÖSUNGEN: TERNO STAHLBAU AG

Ob Industriehallen, Treppen oder individuelle Stahlkonstruktionen - bei der Terno Stahlbau AG setzen wir auf Präzision, Qualität und Innovation.

Unsere Stärken:

- Massgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf
- Hochwertige Materialien und modernste Technologien
- Schnelle und zuverlässige Umsetzung von der Planung bis zur Montage

Unsere Leistungen:

- Stahlbau für Industrie und Gewerbe
- Sanierung und Modernisierung bestehender Konstruktionen
- Individuelle Designlösungen für private Projekte

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und unser Engagement für höchste Qualität.

Kontaktieren Sie uns noch heute für ein unverbindliches Angebot!

Terno Stahlbau AG | Gewerbezentrum | Chlus 6 | 7240 Küblis
T. +41 81 300 30 90 | info@terno.ch | terno.ch



STAHLBAU SANDSTRAHLEN